

09.02.2022

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Schule und Bildung

zu dem Gesetzentwurf
der Landesregierung
- Drucksache 17/15911 -

2. Lesung

**Gesetz zur Modernisierung und Stärkung der Eigenverantwortung von Schulen
(16. Schulrechtsänderungsgesetz)**

Berichterstatlerin

Abgeordnete Kirstin Korte

Beschlussempfehlung

Der Gesetzentwurf der Landesregierung - Drucksache 17/15911 – wird unverändert angenommen.

Bericht

A Allgemeines

Der Gesetzentwurf der Landesregierung „Gesetz zur Modernisierung und Stärkung der Eigenverantwortung von Schulen (16. Schulrechtsänderungsgesetz)“, Drucksache 17/15911, wurde am 15. Dezember 2021 vom Plenum zur Federführung an den Ausschuss für Schule und Bildung und zur Mitberatung an den Wissenschaftsausschuss sowie an den Ausschuss für Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen überwiesen.

Die Landesregierung führt dazu aus, dass die Schulen in Nordrhein-Westfalen mehr Freiräume benötigen, um ihre Kreativität voll entfalten und neue Wege beschreiten zu können. Den Schulen solle mehr Freiheit und Eigenverantwortung ermöglicht werden. Hierdurch sollen ihnen auch mehr Gestaltungsmöglichkeiten eröffnet werden, damit sie erweiterte Handlungsspielräume vor Ort erfolgreich nutzen können. In Zeiten pandemiebedingter Einschränkungen des Schulbetriebs sei zudem die Anwendung von digitalen Systemen ein Kernelement der pädagogischen Kommunikation und Arbeit. Auch außerhalb von Pandemiezeiten sollten solche Instrumente künftig weiterhin und verstärkt von den Schulen genutzt werden.

Zudem bedürfen einige schulrechtliche Vorschriften der Bereinigung und Anpassung an aktuelle Gegebenheiten.

B Beratung

Der Ausschuss für Schule und Bildung hat sich in seiner Sitzung am 8. Dezember 2021 erstmalig mit dem Gesetzentwurf beschäftigt und sich auf die Durchführung einer Anhörung von Sachverständigen verständigt.

Folgende Experten wurden vom Ausschuss am 18. Januar 2022 gehört:

Sachverständige	Stellungnahmen
Städtetag Nordrhein-Westfalen Pia Amelung Köln	17/4682
Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen Dr. Jan Fallack Düsseldorf	17/4677
Landkreistag Nordrhein-Westfalen Dr. Kai Zentara Düsseldorf	17/4739
Landesvorsitzende Philologen-Verband Nordrhein-Westfalen Sabine Mistler Düsseldorf	17/4702
Vorsitzender Lehrer NRW Sven Christoffer, Linnich	17/4676

Sachverständige	Stellungnahmen
VBE NRW Stefan Behlau Dortmund	17/4723
mittendrin e.V. Eva-Maria Thoms Köln	17/4681
Learninglab Richard Heinen Köln	17/4726
Landeselternschaft der integrierten Schulen in NRW e.V. (LEiS NRW) Ralf Radke Dortmund	17/4728
Johann-Christoph-Winters-Schule Ellen Westphal Köln	17/4730
Landeselternkonferenz LEK NRW Anke Staar Dortmund	17/4769
Vorsitzende Westfälisch-Lippische Direktorenvereinigung Dr. Kerstin Guse-Becker Bochum Rheinische Direktorenvereinigung Martin Sina Pulheim	17/4717
Landesstelle Schulpsychologie und Schulpsychologisches Krisenmanagement Thomas Gödde Düsseldorf	17/4736

(vgl. Ausschussprotokoll 17/1693).

Als weitere Sachverständige haben Stephan Osterhage-Klingler, GEW NRW, sowie Dr. Oliver Ziehm an der Anhörung teilgenommen.

Zudem sind im Zuge einer schriftlichen Anhörung weitere Sachverständige um Stellungnahmen gebeten worden. Davon haben folgende Sachverständige schriftlich Stellung genommen:

erbeten von	Stellungnahme
DGB Bezirk Niederrhein Düsseldorf	17/4734
Verband der Lehrerinnen und Lehrer an Berufskollegs in NW e. V. (vlbs) Düsseldorf	17/4741
Verband der Lehrerinnen und Lehrer an Wirtschaftsschulen Landesverband NW e. V. Düsseldorf	17/4708
Elternverein Nordrhein-Westfalen e. V. Recklinghausen	17/4747
Gemeinnützige Gesellschaft Gesamtschule Nordrhein-Westfalen e. V. Dortmund	17/4686
Katholische Elternschaft Deutschlands Landesverband NRW Geschäftsstelle Bonn	17/4731
LAG Gemeinsam Leben, Gemeinsam Lernen NRW e. V. Dortmund	17/4727
Landeselternschaft der Gymnasien in Nordrhein-Westfalen e. V. Geschäftsstelle Düsseldorf	17/4738
LSV NRW Düsseldorf	17/4750
IHK NRW Die Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen e. V. Düsseldorf	17/4661
unternehmer nrw Landesvereinigung der Unternehmerverbände Nordrhein-Westfalen e. V. Düsseldorf	17/4729

erbeten von	Stellungnahme
Evangelisches Büro Düsseldorf	17/4671
Katholisches Büro NRW (Kommissariat der Bischöfe in Nordrhein-Westfalen) Düsseldorf	17/4737
Verband deutscher Privatschulen Nordrhein-Westfalen Düsseldorf	17/4684

C Ergebnis

Am 9. Februar 2022 tagte der Ausschuss für Schule und Bildung letztmalig und gemeinsam mit dem Ausschuss für Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen und dem Wissenschaftsausschuss zu dem Gesetzentwurf. In dieser Sitzung wurde auch die Anhörung gemeinsam ausgewertet.

Der mitberatende Ausschuss für Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen hat sich in dieser Sitzung abschließend mit dem Gesetzentwurf befasst. Anschließend wurde der Gesetzentwurf mit den mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktion von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und AfD angenommen.

Der mitberatende Wissenschaftsausschuss hat sich in dieser Sitzung ebenfalls abschließend mit dem Gesetzentwurf befasst. Anschließend wurde der Gesetzentwurf mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktion von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und AfD angenommen.

Abschließend befasste sich auch der federführende Ausschuss für Schule und Bildung mit dem Gesetzentwurf. Der Gesetzentwurf wurde mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktion von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und AfD angenommen.

Kirstin Korte
- Vorsitzende -